



LUCAE. XV.

Setigerum glandes misero mihi praripit agmen.
 Nec siliquis patitur me Satiare famem
 Flens Patrem accedam peccavi prodigus auro
 Prodigus a lacrimis forte peacebo Patri .

*Schau welch ein Euchel Fraß, und Tischgenosß der Säue !
 Die reißen mir vom Maul der Treber Saure wahr.
 Ich will zum Vatter heim der Liebt mich auf Das Neue,
 Wann ich die Threnen jetzt wie vor das Geld nicht spar.*